

## Fördern heißt Know-How sichern und nutzen

Der Verein zur Förderung des IPF ist im Vereinsregister (VR 1696) eingetragen.

Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Verein ist ein Bindeglied zwischen dem IPF und der Öffentlichkeit und pflegt die Zusammenarbeit zwischen dem IPF und seinen Förderern, Freunden und anderen Organisationen.



### Mitglied werden:

Mitglied des Vereins kann jeder werden, der die Ziele des Vereins fördern möchte. Hierzu gehören Privatpersonen sowie juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts.

### Spenden:

Ihre Spende ist darüber hinaus in jeder Form willkommen. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

### Spendenkonto:

Commerzbank AG  
BLZ 850 800 00  
Konto-Nr.: 0509023400  
SWIFT: DRESDEFF850  
IBAN: DE 65850800000509023400

Der Verein zur Förderung des Leibniz-Instituts  
für Polymerforschung Dresden e.V.

# Polymerforschung

Faszination. Innovation.

Der Verein zur Förderung des Leibniz-Instituts  
für Polymerforschung Dresden e.V.

Geschäftsstelle  
Hohe Straße 6 • 01069 Dresden

Kontakt  
Herr Antonio Reguero  
Postfach 12 04 11 • 01005 Dresden  
Telefon 03 51/4 65 82 13  
Telefax 03 51/4 65 89 8394  
[www.ipfdd.de/foerderverein](http://www.ipfdd.de/foerderverein)

## Der Verein zur Förderung des IPF

### Brücke zwischen Forschung und Industrie

Der Verein zur Förderung des IPF wurde im Oktober 1992 gegründet. Ziel und Zweck des Vereins ist es, eine enge Verbindung zwischen Forschung und Industrie herzustellen und die Vernetzung des Instituts auf internationaler und nationaler Ebene zu fördern.



Für die Unternehmen bedeutet das:

- schnellen Transfer von Ergebnissen der Grundlagenforschung in die Industrie
- an innovativen Forschungsprojekten und grundlagenorientierter Materialentwicklung des Instituts teilhaben zu können
- kompetente Ansprechpartner mit neuesten Analysetechniken und Methoden am Institut zu finden

So ist gewährleistet, über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Polymerforschung stets frühzeitig informiert zu sein.

Für Wissenschaftler bietet der Förderverein:

- Hilfe bei der Vorbereitung von Gastaufenthalten an renommierten Forschungseinrichtungen im In- und Ausland
- Zuschüsse zur Finanzierung von Tagungsbesuchen
- Unterstützung bei Aufnahme von international anerkannten Gastwissenschaftlern



Darüber hinaus werden durch gemeinsame Projektbearbeitung und wissenschaftliche Veranstaltungen auch Verbindungen zwischen Unternehmen des Fördervereins auf- und ausgebaut.



## Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V. (IPF): Innovative Lösungen aus Dresden

Das IPF wurde 1992 als Nachfolgeeinrichtung des Instituts für Technologie der Polymere der Akademie der Wissenschaften gegründet. Mit derzeit über 460 Mitarbeitern gehört das Institut zu den größten und leistungsfähigsten Polymerforschungseinrichtungen in Europa. Als Partner der Industrie reicht das Leistungsspektrum des IPF von der Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung neuer Werkstoffe und der zu ihrer Verarbeitung erforderlichen Technologien.



Die Kernkompetenz des IPF liegt in der Untersuchung und Steuerung des Einflusses von Grenzflächenphänomenen auf Materialeigenschaften und Verarbeitungsprozesse, wobei diese oftmals komplexen Aufgabenstellungen durch eine interdisziplinäre Herangehensweise in Teams von Chemikern, Physikern, Mathematikern und Ingenieuren praxisnah und wissenschaftlich fundiert angegangen werden.

Seit 2002 hat sich das IPF auch im Bereich biofunktioneller Polymermaterialien durch die Gründung des Max-Bergmann-Zentrums verstärkt und international positioniert. Zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Chemie und Chemiefasern sowie aus der polymerverarbeitenden und -anwendenden Industrie, z.B. der Automobilindustrie, gehören zu den ständigen Auftraggebern des IPF.